

MeteoSchweiz – der Standort Zürich-Flughafen



◀ Ein Blick ins Innere des Beobachtungsturms, der im Norden des Flughafen-geländes liegt.

Ohne genaue Kenntnisse der aktuellen Wettersituation ist der rege Flugverkehr von heute nicht denkbar. Damit die Flieger abheben können, beobachten die Mitarbeitenden der MeteoSchweiz am Flughafen Zürich das Flugwetter rund um die Uhr und erstellen spezifische Prognosen für die Aviatik.

Nach dem Ersten Weltkrieg boomte die Zivilluftfahrt. Dieser Entwicklung trug MeteoSchweiz 1927 mit der Gründung der Sektion Flugwetter Rechnung. Deren ersten Jahre waren geprägt von engen räumlichen Verhältnissen und knappen Ressourcen; die Situation verbesserte sich 1948, als die Flugwetterzentrale Räumlichkeiten auf dem interkontinentalen Flughafen Zürich-Kloten bezog, wo sich der Flugwetterdienst noch heute befindet.

Heute beschäftigt die Flugwetterzentrale 20 Personen, die meisten davon im Beratungs- und Beobachtungsdienst. Dieser stellt sicher, dass die Flugwetterinformationen gemäss den Vorschriften der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO erfasst und dem Linien- und Charterverkehr sowie dem Privatluftverkehr zur Verfügung gestellt werden.

MeteoSchweiz

Aufgaben und Rolle des nationalen Wetterdienstes

Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie, MeteoSchweiz, erfüllt wichtige Aufgaben für Bevölkerung, Staat und Wirtschaft. Seit 1881 beobachten und prognostizieren wir das Wetter. Zudem warnen wir die kantonalen Behörden vor Unwettern. Dafür sind wir rund um die Uhr und in allen Landesregionen im Einsatz!

Eine weitere Aufgabe von uns ist die Dokumentation des Klimas. Wir erheben, archivieren und analysieren meteorologische Daten. Daraus ergeben sich langjährige Messreihen, die eine wertvolle Basis für die Erforschung des Klimawandels darstellen. In nationalen und internationalen Projekten engagieren wir uns für ein besseres Verständnis der Klimaphänomene.

Unsere Vision

MeteoSchweiz ist das Kompetenzzentrum für alpine Meteorologie und Klimatologie. In diesem Sinn arbeiten wir an der ständigen Erweiterung unseres Know-hows im Dienst der Gesellschaft.

Qualitätsmanagement

Am 8. Dezember 2004 konnte MeteoSchweiz für sein Qualitätsmanagement das Zertifikat ISO 9001: 2000 entgegennehmen. Damit verpflichten wir uns, verbindliche Qualitätsnormen konsequent einzuhalten.

Aussenstellen

Neben dem Hauptsitz in Zürich ist MeteoSchweiz an vier weiteren Standorten vertreten: Zürich-Flughafen, Genf, Payerne und Locarno. Mit dieser regionalen Organisation sind wir nicht nur am Puls des Wettergeschehens, sondern auch nahe beim Kunden.

Einige Kennzahlen

Mitarbeiter	rund 270
Radarstationen	3
Beobachter-Stationen	792
Aerologische Stationen	1
Automatische Messstationen	130
Phänologische Beobachtungsstationen	160





◀ **Piloten können sich beim Beratungsdienst auch persönlich beraten lassen.**

Kein Flug ohne Wetterbeobachtungen

Rund um die Uhr überwacht und beurteilt unser Beobachtungsdienst das Wetter am Flughafen. Neben Augenbeobachtungen stützen wir uns auf die Daten einer Vielzahl von Messgeräten wie das Transmissometer zur Messung der Pistensicht oder das Ceilometer zur Messung der Wolkenbasis. Im Halbstundentakt werden die Informationen über das aktuelle Wetter in einem international geregelten Format weltweit vertrieben (METAR). Bei Änderungen wichtiger Wetterelemente innerhalb der nächsten zwei Stunden orientieren wir die Flugzeugbesatzungen mittels Kurzprognose (TREND).

In der Beratungszentrale stehen neben den lokalen Beobachtungen eine Vielzahl von Modelldaten, Radar- und Satellitenbilder sowie die aktuellsten Wettermeldungen der ganzen Welt zur Verfügung. Daraus werden spezielle Prognosen für die Aviatik erstellt. Unser Beratungsdienst erteilt rund um die Uhr persönliche oder telefonische Auskünfte, vor allem an Motor-, Segel-

flugzeug- oder Hängegleiterpiloten und an Ballonfahrer, die nach Sichtflugregeln fliegen und daher dem Wettergeschehen besonders ausgesetzt sind. Linien- und Charterflugpiloten beziehen die Flugwetterdaten meist an den Selbstbriefingstationen TAMS1, die an den wichtigsten Orten am Flughafen



platziert sind. Auch an den Regionalflughäfen stehen Flugwetterdaten an den Selbstbriefingstationen AMIE zur Verfügung. Diese werden 2006 der aktuellen Technologie angepasst. Damit stehen noch mehr Daten immer schneller zur Verfügung.

Wie wichtig Flugwetterdaten für die Luftfahrt sind, zeigen folgende Bei-

▲ **Eine Vielzahl von Instrumenten liefern dem Beobachtungsdienst wertvolle Daten für die Flugwettermeldungen.**

spiele: Die Flugsicherung Skyguide bestimmt aufgrund unserer Daten das Abflug- und Anflugverfahren und leitet unsere Informationen per Funk ans Cockpit weiter. Der Flughafen Unique plant mit Hilfe unserer Prognosen die Einsätze der Räumungsequipen und die SWISS berechnet damit die optimalen Flugrouten und das maximale Abfluggewicht der Flugzeuge. Auch das Büro für Flugunfalluntersuchungen stützt sich bei Flugunfällen auf unsere Gutachten.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die internationale Zusammenarbeit ist auch für das Flugwetter von grösster Wichtigkeit. Darum vertreten wir die Schweiz als meteorologische Autorität in internationalen Arbeitsgruppen, die die Regeln und Vorgaben der ICAO diskutieren, formulieren und durchsetzen. Die enge Zusammenarbeit mit den europäischen Flugwetteranbietern stellt zudem sicher, dass Erfahrungen und Fachkenntnisse ausgetauscht und gemeinsame Produkte und Systeme angeboten werden, so zum Beispiel das grenzüberschreitende Homebriefingportal www.alpenflugwetter.com. Im Rahmen der Europäischen Initiative Single European Sky (SES) haben wir bereits eine wichtige Vorgabe als Flugwetter-Provider umgesetzt: die ISO-Zertifizierung der MeteoSchweiz.

Wenn die Flugpassagiere heute meist nur wenig von den Wettereinflüssen spüren, so ist dies unter anderem den immer genaueren Messungen und Vorhersagen zu verdanken. Auch in Zukunft werden wir die Entwicklungen in der Aviatik aktiv mitgestalten und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Luftfahrt leisten.

05/2006 © MeteoSwiss

MeteoSchweiz
Krähbühlstrasse 58
CH-8044 Zürich
T +41 44 256 91 11
www.meteoschweiz.ch

MeteoSchweiz
Flugwetterzentrale
CH-8058 Zürich-Flughafen
T +41 43 816 20 10
www.meteoswiss.ch

MeteoSvizzera
Via ai Monti 146
CH-6605 Locarno Monti
T +41 91 756 23 11
www.meteosvizzera.ch

MétéoSuisse
7bis, av. de la Paix
CH-1211 Genève 2
T +41 22 716 28 28
www.meteosuisse.ch

MétéoSuisse
Les Invaudes
CH-1530 Payerne
T +41 26 662 62 11
www.meteosuisse.ch